

Inhaltsverzeichnis

TEIL I	11
VORWORT	13
Das Leben ist eine Tatsache	19
Der dynamische Sinn des Lebens	23
Die Entwicklung des Geschöpfes	27
Ein guter Start ins Leben	36
Vorrang für die ersten physiologisch-mechanischen Handlungen	41
Das tastende Versuchen	44
Erste mechanische Reflexe	48
Von den mechanischen Tastversuchen zum intelligenten Vortasten	61
Schock und Verdrängung	75
Abweichung, Sublimation, Kompensation, Überkompensation	80
Das Messen der Intelligenz	90
Die Ökonomie der Anstrengung	101
Die Vielfalt der Hilfen und Schranken in der gesellschaftlichen Wirklichkeit ..	117
 TEIL II	 171
Die Formen des Lebensersatzes	171
Die Sexualität als Form des Lebensersatzes	194
Die Schule als Quelle von Formen des Lebensersatzes	209
Andere Formen des Lebensersatzes	245
Formen des Lebensersatzes, die nützlich sein können	256
Der Mensch und sein Verhältnis zu Fortschritt und Bildung	276
Schlußfolgerung	313
 NATÜRLICHE LESEMETHODE (METHODE NATURELLE DE LECTURE)	 319
Deutsche Übersetzung von Hans Jörg	
Einleitung	321

I. NATÜRLICHE METHODE DES SPRECHENLERNENS	339
Natürliche und traditionelle Methoden	339
Eine unauslöschbare Bildung	354
Erlebte Erfahrung	358
Mit der natürlichen Methode zum schriftlichen Ausdruck und Lesen (Auf Beobachtung gegründete Erfahrung)	359
Vom Zeichnen zum Schreiben	373
Das Schreiben löst sich vom Zeichnen	379
Die Bedeutung der Wörter	385
Etwas zum Ausdruck bringen, bevor man lesen kann	388
Der Prozeß der Vervollkommnung der Schrift	391
Das Drucken und die von den Buchstaben unabhängigen Texte	398
II. DAS LESEN	401
Auf dem Weg zur endgültigen Beherrschung der Techniken des Schreibens und Lesens	404
Ergebnis der Methode	416
Pädagogische Folgerungen	420
Die neue natürliche Methode	422
III. DIE IDEALE GANZHEITSMETHODE – Das ganzheitliche Lesen	433
Natürliches Lesen durch die Schuldruckerei	447
IV. DIE NATÜRLICHE METHODE DER GRAMMATIK	455
Wenn die Grammatik überflüssig wäre	455
Ist die Grammatik nützlich für das Erlernen der Rechtschreibung?	457
Wenn die Grammatik zum Erlernen der französischen Sprache überflüssig wäre	459
Wenn die Grammatik nutzlos ist, ist ihr befohlenes Erlernen schädlich	462
Die Grammatikübungen	463
Die Sprache erlernt man durch tastendes Versuchen	466
Der Stempel der Lernschule	469
Schluß mit den Unterrichtslektionen	473
Man muß in der Vorschule beginnen	476
V. DIE PÄDAGOGISCHEN INVARIANTEN	487
Einleitung	487
Die Natur des Kindes	488
Die Reaktionen des Kindes	492
Die Erziehungsverfahren	501
VI. NATÜRLICHE ZEICHNENMETHODE	519
Einführung in die natürliche Methode	519
Was ist eigentlich Zeichnen?	529

VII. DIE ENTSTEHUNGSVERLÄUFE (LES GENÈSES)	595
Die Entstehung des Menschen	595
Die Entstehung der Häuser	650
Die Entstehung der Autos	701
Die Entstehung der Vögel	748
Die Entstehung der Pferde	788